

www.gew-nds.de

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen | Schuljahresplaner 2013/2014

Schuljahresplaner 2013/2014

Impressum

Herausgeber

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
Landesverband Niedersachsen
Berliner Allee 16
30175 Hannover
Telefon: (0511) 33804-0
Telefax: (0511) 33804-46
E-Mail: email@gew-nds.de
Internet: www.gew-nds.de

Verantwortlich

Rüdiger Heitefaut

Ausgabe

Schuljahr 2011/2012

Stand

Juni 2011

Auflage

4.000 Stück

Herstellung

Druckwerk Peter-Michael Thiem e. K., Hannover

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen gibt jetzt im zweiten Jahr einen Schuljahresplaner heraus. Nach den positiven Rückmeldungen auf den Schuljahresplaner 2010/11 haben wir uns entschlossen, dieses Material, das euch in eurer wertvollen Arbeit in der Schule unterstützen soll, in den festen Bestand der GEW Materialien aufzunehmen.

Wir hoffen, dass auch der Schuljahresplaner 2011/12 wieder eine praktische Hilfe für die Bewältigung des Schulalltags darstellen wird. Über die Unterrichts- und Terminplanung bis zu Klassenverzeichnissen, Sitzplänen und Notenspiegeln wird ein ganzes Schuljahr in einem Buch lebendig und überschaubar.

Der Schuljahresplaner ergänzt die anerkannten und beliebten GEW-Ratgeber zum Schul- und Beamtenrecht, zu pädagogischen Themen oder für Referendarinnen und Referendare sowie Berufseinsteiger.

Keine Frage, die GEW-Materialien sind eine wichtige Unterstützung für die Lehrkräfte in Niedersachsen. Der gewerkschaftliche Rechtsschutz und die vielfältigen Bildungsangebote der GEW bieten weitere Sicherheit und Schutz im täglichen Arbeitsleben.

Wichtiger jedoch als alle guten Materialien ist der tägliche gewerkschaftliche Einsatz für bessere Arbeitsbedingungen der Beschäftigten an den Schulen in Niedersachsen. Sei es das Eintreten für kleinere Klassen, der Einsatz für bessere Bezahlung, für den Ausbau des Bildungswesens oder für den Erhalt und die Schaffung von Stellen, die GEW steht immer an der Spitze der Auseinandersetzung.

So konnte durch den unermüdlichen Einsatz der GEW die Rückzahlung der Arbeitszeitkonten gesichert werden und die Einstellungsmöglichkeiten für junge Lehrerinnen und Lehrer beträchtlich gesteigert werden.

Wir setzen uns dafür ein, die chronische Unterfinanzierung des staatlichen Bildungswesens zu überwinden. Denn davon hängt es ab, ob unsere Arbeitsbelastung verringert werden kann. Das hat für uns oberste Priorität. Ganz aktuell geht es darum, dass alle Stellen in dieser und der folgenden Legislaturperiode im Schulsystem bleiben. Wir setzen uns dafür ein, dass der prognostizierte Schülerrückgang im Interesse der Beschäftigten sinnvoll genutzt wird, um Klassen zu verkleinern und die Personalversorgung der Schulen zu verbessern.

Die GEW ist die mit weitem Abstand größte und wichtigste Organisation im Bildungsbereich. In Niedersachsen haben wir in den letzten Jahren einen erheblichen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Unserem Ziel, 30.000 zu werden, sind wir sehr nahe! Helft mit bei der Werbung neuer Mitglieder für die GEW. Jedes neue Mitglied stärkt die GEW und unsere Durchsetzungsfähigkeit!

Eine kleine Argumentationshilfe ist sicherlich auch dieser Schuljahresplaner!

Und, wer sich bereits jetzt den Schuljahresplaner 2012/13 sichern möchte, findet eine Bestellkarte vor. Viel Spaß beim ausfüllen der Bestellkarte, auf der auch noch Platz für kleinere Anmerkungen vorhanden ist.

Ein erfolgreiches Schuljahr 2011/12 und persönlich alles Gute für sie wünscht ihnen Ihre

GEW Niedersachsen



**MACHT STARK
MACHT SINN**
Mach mit!

Landesverband

GEW Niedersachsen
Berliner Allee 16,
30175 Hannover,
Telefon (05 11) 3 38 04-0,
Telefax (05 11) 3 38 04-46
eMail@GEW-Nds.de
www.GEW-Nds.de

Bezirksverbände

GEW Bezirksverband Braunschweig

Bohlweg 55
38100 Braunschweig
Telefon: 05 31 – 4 80 37 73
Telefax: 05 31 – 4 80 37 74
e-mail: gew-bvbs@t-online.de
www.gew-bvbs.de

GEW Bezirksverband Lüneburg

Auf dem Berge 3
21647 Moisburg
Telefon: 0 41 65 – 13 48
Telefax: 0 41 65 – 14 15
e-mail: info@gew-bvlueneburg.de
www.gew-bvlueneburg.de

GEW Bezirksverband Hannover

Berliner Allee 18
30175 Hannover
Telefon: 05 11 – 66 20 15
Telefax: 05 11 – 62 12 94
e-mail: GEW.Hannover@t-online.de
www.gew-bvhannover.de

GEW Bezirksverband Weser-Ems

Bahnhofplatz 8
26122 Oldenburg
Telefon: 04 41 – 2 40 13
Telefax: 04 41 – 2 48 80 04
e-mail: info@gewweserems.de
www.gewweserems.de

Landesrechtsschutzstelle

Berliner Allee 16, 30175 Hannover
Telefonische Sprechzeiten unter der Rufnummer: 05 11 / 3 38 04-22
Montag: 10.00 – 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr, Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Termine zur persönlichen Vorsprache hier im Hause nur nach vorheriger
Absprache unter der Rufnummer: 05 11/3 38 04-22
Rufnummer Verwaltungsangestellte: 05 11/3 38 04-22
Falls die Landesrechtsschutzstelle telefonisch nicht erreichbar sein sollte,
wird empfohlen, das Anliegen kurz schriftlich, auch per e mail, mitzuteilen:
e-mail: H.Kralle@GEW-Nds.de oder A.Nielsen@GEW-Nds.de

Schulhauptpersonalrat (SHPR)

beim Niedersächsischen Kultusministerium
Schiffgraben 12
30159 Hannover

Telefon (05 11) 120-7011
(05 11) 120-7013
(05 11) 120-7006
(05 11) 120-7010 (Vorsitzende)
Telefax (05 11) 120-7448

Schulbezirkspersonalräte (SBPR)

Schulbezirkspersonalrat
bei der Landesschulbehörde
Regionalabteilung Braunschweig

Wilhelmstraße 62-69
38100 Braunschweig
Postfach 3247
38022 Braunschweig
Telefon 05 31 484-3824
05 31 484-3795 (Vorsitzende)

Schulbezirkspersonalrat
bei der Landesschulbehörde
Regionalabteilung Lüneburg

Auf der Hude 2
21339 Lüneburg
Postfach 2520
21332 Lüneburg
Telefon 04131-15-2402 (Sekretariat)
04131-15-2403 (Vorsitzende)
04131-15-2833 (SBPR)

Schulbezirkspersonalrat
bei der Landesschulbehörde
Regionalabteilung Hannover

Am Waterlooplatz 11
30169 Hannover
Postfach 203
30002 Hannover
Telefon 05 11-106-2297
05 11-106-2296 (Vorsitzende)
05 11-106-2295

Schulbezirkspersonalrat
bei der Landesschulbehörde
Regionalabteilung Osnabrück

Mühlenschenweg 8
49090 Osnabrück
Postfach 3569
49025 Osnabrück
Telefon 0541-314-376 (Vorsitzende)
0541-314-331 (Sekretariat)

Persönliches

Nachname

Vorname

Straße, Nr.

Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Schule

Personalnummer

Impressum	2
Vorwort	3
Wichtige Adressen	4
Persönliches	6
Inhaltsverzeichnis	7
Termin-Checkliste	8
Abkürzungen	10
Stundenpläne	11
Geplante Klassenarbeiten	13
Schuljahresübersicht 2011 – 2012	16
Schuljahresübersicht 2012 – 2013	20
Wochenkalendarium August 2011 – August 2012	24
Sitzpläne.	126
Notenspiegel	130
Punkte-zu-Noten-Tabelle	151
Die GEW Niedersachsen	152
Eine starke GEW ist in diesen Zeiten nötiger denn je!	152
Für bessere Arbeits- und Lernbedingungen.	153
Informationen zum Personalrat	154
Notizen	155

Monat	Was liegt an?	Weitere Infos
August	<ul style="list-style-type: none"> Schuljahresvorbereitung (Jahrespläne, Klassenraumgestaltung...) Dienstbesprechung zur Planung des neuen Schuljahres Einschulung Klasse 1 + 5 Schulbuchausgabe Besprechung Schulordnung, Besprechung Fluchtplan Besprechung Waffenerlass Besprechung Unfallverhütungsmaßnahmen im Fachunterricht Einladung 1. Elternabend 	<p>schulinterne Regelungen beachten</p> <p>für Kl. 1: RdErl. d. MK v. 21.4.2009</p> <p>Nr. 4 Hinweise z. einschl. RdErl. „Entgeltliche Ausleihe von Lehrmitteln“ des MK vom 11. März 2005</p> <p>Schulvorstand §38 a NschG / GK §34 NSchG</p> <p>§30 GUV</p> <p>RdErl. d. MK v. 1. 4. 2008</p> <p>Sicherheit im Unterricht - RdErl. d. MK v. 1.9.2004 - 23 - 40 182/2-5</p> <p>NSchG § 55 Abs.3</p>
September	<ul style="list-style-type: none"> Wahl Klassensprecherin/Klassensprecher 1. Elternabend Wahl der Elternvertreter Zurückstellung der Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse auf Antrag der Eltern 	<p>NSchG §§ 72-85</p> <p>Grundsatzерlasse der Schulformen, hier: „Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten“</p> <p>Innerhalb 4 Wochen ab Ende der Sommerferien, NSchG §§ 88-100</p> <p>NSchG § 64 Abs.2, Erlass vom 9.6. 2005</p>
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> Konstituierende Sitzung Schülerrat Konstituierende Sitzung Schulvorstand Planung von Tages-/Klassenfahrten – Information an die Schulleitung Versetzungsantrag an BBSen bis 1.11. für den 1.08.12 bei Schulleitung stellen 	<p>NSchG §§ 72-85</p> <p>NSchG § 38 b Abs. 6</p> <p>RdErl. d. MK v. 10.1.2006, geändert durch RdErl. vom 1.8.2008</p>
Herbstferien 17. – 29. Oktober 2011		
November	<ul style="list-style-type: none"> Elternsprechtag 	<p>Unterrichtsorganisation - RdErl. d. MK v. 20.8.2005, geändert durch RdErl. v. 7.12.2005</p>
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> letzte schriftliche Arbeiten für das 1. Halbjahr planen 	
Weihnachtsferien 23. Dezember – 04. Januar 2012		
Januar	<ul style="list-style-type: none"> Zeugniskonferenzen GS: Schullaufbahnpfempfehlung Kl. 4 Meldung zur Überprüfung auf sonderpäd. Förderbedarf (bis 15.02.) Anträge auf Teilzeit/Beurlaubung/ Versetzung zum 01.08.2011 stellen Verabschiedung ausscheidender Kolleginnen und Kollegen 	<p>NSchG §§ 35 und 36</p> <p>NSchG §6 (5), Die Arbeit in der Grundschule Erl. des MK vom 3.2.04, geändert durch RdErl. v. 20.7.2005</p> <p>VO z. Feststellung sonderpäd. Förderbedarfs §§1/2</p> <p>Teilzeit §§ 61/62 NBG, Beurlaubung § 64 NBG, Versetzung § 28 NBG, Bes. Regelungen f. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, RdErl. d. MK v. 3.11.2009</p>
Zeugnisferien 30. Januar – 31. Januar 2012		
Februar	<ul style="list-style-type: none"> BBS: Eltern-, Ausbilder- Schülersprechtage Anmeldung in den Berufsbildenden Schulen/Sek. II-Schulen 	<p>RdErl. d. MK v. 20.08.2005</p> <p>VO über BBS / Sek.II-Schulen</p>
März	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung zur Aufnahme Förderschule Vergleichsarbeiten Klasse 8 Elternsprechtage 	<p>VO zur Feststellung sonderpäd. Förderbedarfs v. 01.11.1997</p> <p>Grundsatzерlass der entsprechenden Schulform</p> <p>s. Novembertermin</p>
Osterferien 26. März - 11. April 2012		

Abs	Absatz
BBS	Berufsbildende Schulen
GK	Gesamtkonferenz
GO	Gymnasiale Oberstufe
MK	Ministerium für Kultus („Kultusministerium“)
NBG	Niedersächsisches Beamtengesetz
Nds. SUrlVO	Niedersächsische Sonderurlaubsverordnung
NEUrlVO	Niedersächsische Erholungsurlaubsverordnung
NPersVG	Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz
NSchG	Niedersächsisches Schulgesetz
OFD-LBV	Oberfinanzdirektion Niedersachsen – Landesweite Bezüge- und Versorgungsstelle
RdErl.	Runderlass
SVBl	Schulverwaltungsblatt
VO	Verordnung
VORIS	Niedersächsisches Vorschrifteninformationssystem

Klasse
Fach
Unt.-Wo.
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.
32.
33.
34.
35.
36.
37.
38.
39.
40.
41.
42.

Klasse
Fach
Unt.-Wo.
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.
32.
33.
34.
35.
36.
37.
38.
39.
40.
41.
42.

November 2011		Dezember 2011		Januar 2012	
So.				1 Neujahr	52. Woche
Mo.				2	1. Woche
Di.	1 44. Woche			3	
Mi.	2			4	
Do.	3	1 48. Woche		5	
Fr.	4	2		6	
Sa.	5	3		7	
So.	6	4 2. Advent		8	
Mo.	7 45. Woche	5 49. Woche		9	2. Woche
Di.	8	6		10	
Mi.	9	7		11	
Do.	10	8		12	
Fr.	11	9		13	
Sa.	12	10		14	
So.	13	11 3. Advent		15	
Mo.	14 46. Woche	12 50. Woche		16	3. Woche
Di.	15	13		17	
Mi.	16	14		18	
Do.	17	15		19	
Fr.	18	16		20	
Sa.	19	17		21	
So.	20	18 4. Advent		22	
Mo.	21 47. Woche	19 51. Woche		23	4. Woche
Di.	22	20		24	
Mi.	23	21		25	
Do.	24	22		26	
Fr.	25	23		27	
Sa.	26	24 Heiligabend		28	
So.	27 1. Advent	25 1. Weihnachtstag		29	
Mo.	28 48. Woche	26 2. Weihnachtstag		30	5. Woche
Di.	29	27 52. Woche		31	
Mi.	30	28			
Do.		29			
Fr.		30			
Sa.		31			
So.					
Mo.					

Mai 2012		Juni 2012		Juli 2012		
So.				1	26. Woche	
Mo.				2	27. Woche	
Di.	1	Tag der Arbeit		3		
Mi.	2	18. Woche		4		
Do.	3			5		
Fr.	4		1	22. Woche	6	
Sa.	5		2		7	
So.	6		3		8	
Mo.	7	19. Woche	4	23. Woche	9	28. Woche
Di.	8		5		10	
Mi.	9		6		11	
Do.	10		7		12	
Fr.	11		8		13	
Sa.	12		9		14	
So.	13		10		15	
Mo.	14	20. Woche	11	24. Woche	16	29. Woche
Di.	15		12		17	
Mi.	16		13		18	
Do.	17	Christi Himmelfahrt	14		19	
Fr.	18		15		20	
Sa.	19		16		21	
So.	20		17		22	
Mo.	21	21. Woche	18	25. Woche	23	30. Woche
Di.	22		19		24	
Mi.	23		20		25	
Do.	24		21		26	
Fr.	25		22		27	
Sa.	26		23		28	
So.	27	Pfingstsonntag	24		29	
Mo.	28	Pfingstmontag 22. Wo.	25	26. Woche	30	31. Woche
Di.	29		26		31	
Mi.	30		27			
Do.	31		28			
Fr.			29			
Sa.			30			
So.						
Mo.						

November 2012		Dezember 2012		Januar 2013		
So.						
Mo.						
Di.				1 Neujahr	1. Woche	
Mi.				2		
Do.	1	44. Woche		3		
Fr.	2			4		
Sa.	3		1	48. Woche	5	
So.	4		2	1. Advent	6	
Mo.	5	45. Woche	3	49. Woche	7	2. Woche
Di.	6		4		8	
Mi.	7		5		9	
Do.	8		6		10	
Fr.	9		7		11	
Sa.	10		8		12	
So.	11		9	2. Advent	13	
Mo.	12	46. Woche	10	50. Woche	14	3. Woche
Di.	13		11		15	
Mi.	14		12		16	
Do.	15		13		17	
Fr.	16		14		18	
Sa.	17		15		19	
So.	18		16	3. Advent	20	
Mo.	19	47. Woche	17	51. Woche	21	4. Woche
Di.	20		18		22	
Mi.	21		19		23	
Do.	22		20		24	
Fr.	23		21		25	
Sa.	24		22		26	
So.	25		23	4. Advent	27	
Mo.	26	48. Woche	24	Heiligabend	28	5. Woche
Di.	27		25	1. Weihnachtstag	29	
Mi.	28		26	2. Weihnachtstag	30	
Do.	29		27	52. Woche	31	
Fr.	30		28			
Sa.			29			
So.			30			
Mo.			31			

Mai 2013		Juni 2013		Juli 2013		
So.						
Mo.				1	27. Woche	
Di.				2		
Mi.	1	Tag der Arbeit		3		
Do.	2	18. Woche		4		
Fr.	3			5		
Sa.	4		1	22. Woche	6	
So.	5		2		7	
Mo.	6	19. Woche	3	23. Woche	8	28. Woche
Di.	7		4		9	
Mi.	8		5		10	
Do.	9	Christi Himmelfahrt	6		11	
Fr.	10		7		12	
Sa.	11		8		13	
So.	12		9		14	
Mo.	13	20. Woche	10	24. Woche	15	29. Woche
Di.	14		11		16	
Mi.	15		12		17	
Do.	16		13		18	
Fr.	17		14		19	
Sa.	18		15		20	
So.	19	Pfingstsonntag	16		21	
Mo.	20	Pfingstmontag	17	25. Woche	22	30. Woche
Di.	21	21. Woche	18		23	
Mi.	22		19		24	
Do.	23		20		25	
Fr.	24		21		26	
Sa.	25		22		27	
So.	26		23		28	
Mo.	27	22. Woche	24	26. Woche	29	31. Woche
Di.	28		25		30	
Mi.	29		26		31	
Do.	30		27			
Fr.	31		28			
Sa.			29			
So.			30			
Mo.						

15 MONTAG

16 DIENSTAG

17 MITTWOCH

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

26 MONTAG

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

27 DIENSTAG

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

28 MITTWOCH

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

Notizen

.....
.....
.....
.....
.....

29 DONNERSTAG

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

30 FREITAG

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

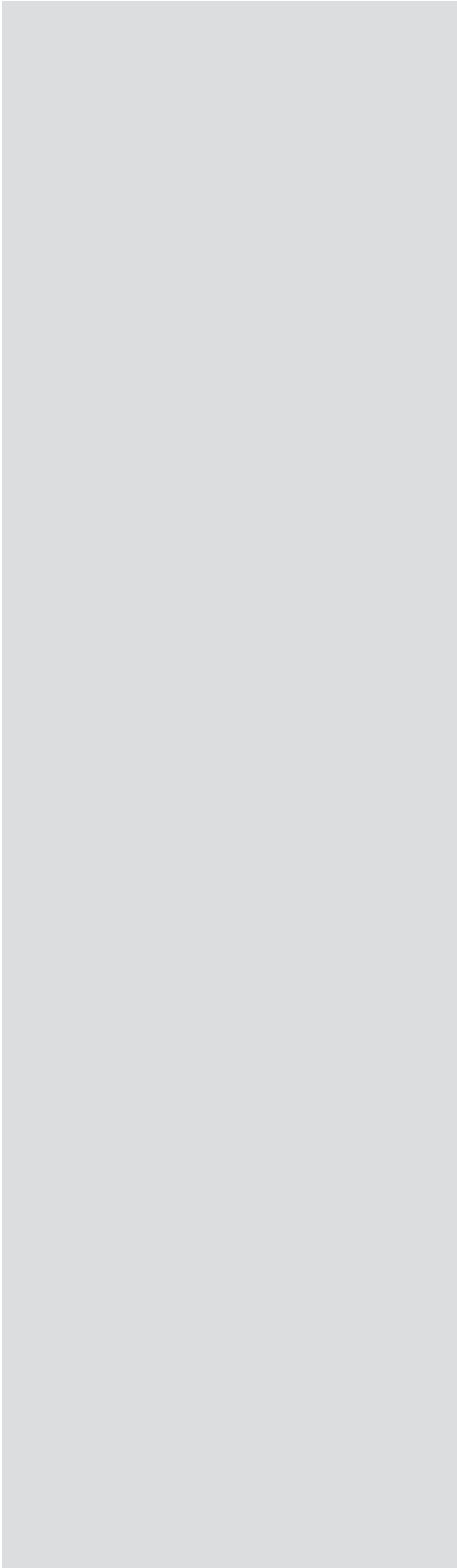
1 SONNABEND

2 SONNTAG

Notizen

.....
.....
.....
.....
.....

3 Tag der Deutschen Einheit
MONTAG



4 DIENSTAG

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

5 MITTWOCH

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

6 DONNERSTAG

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

7 FREITAG

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

8 SONNABEND

1.

2.

3.

4.

5.

6.

9 SONNTAG

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

10 MONTAG

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

11 DIENSTAG

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

12 MITTWOCH

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

Notizen

13 DONNERSTAG

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

14 FREITAG

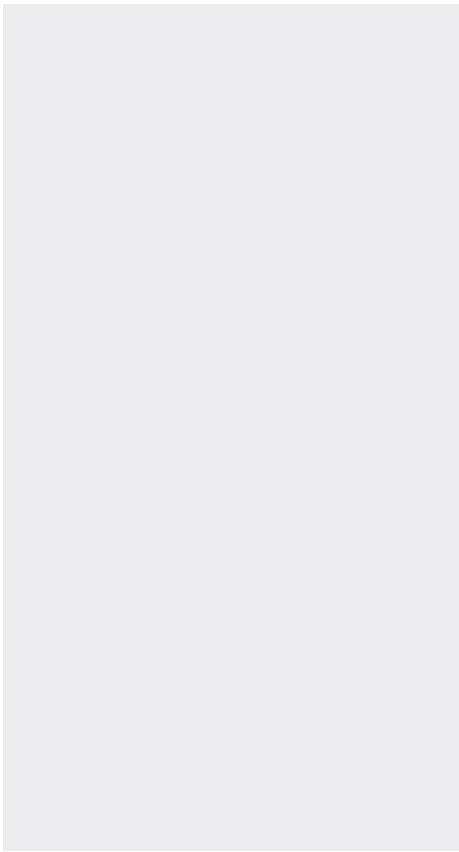
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

15 SONNABEND

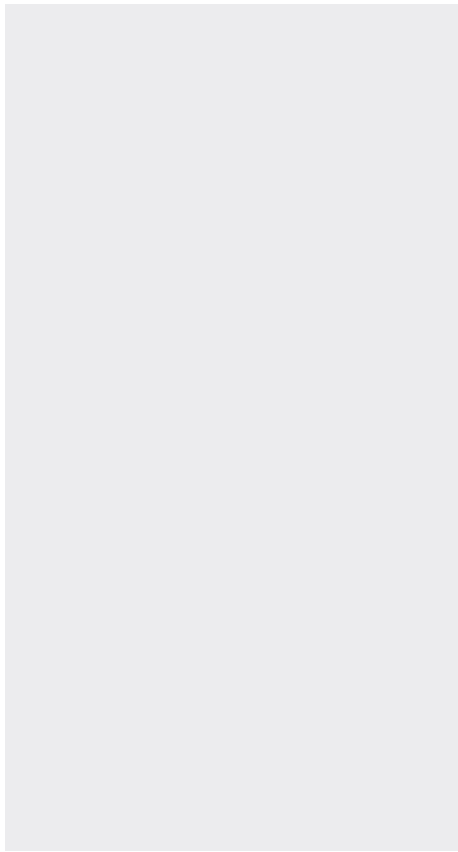
16 SONNTAG

Notizen

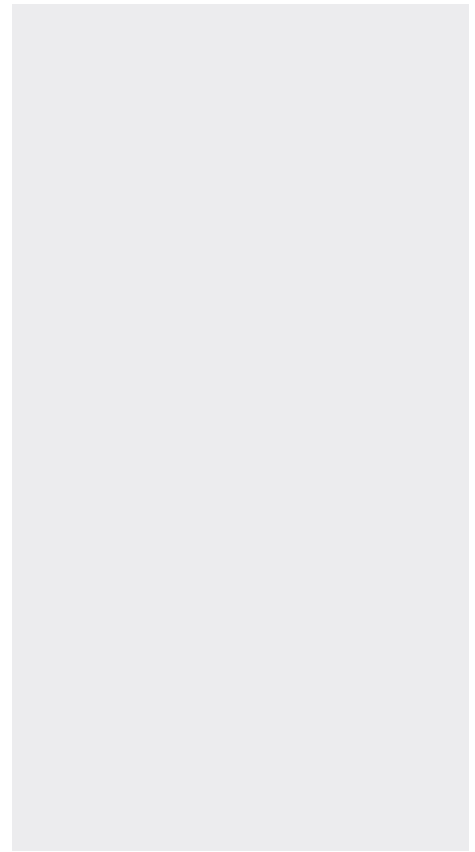
17 MONTAG



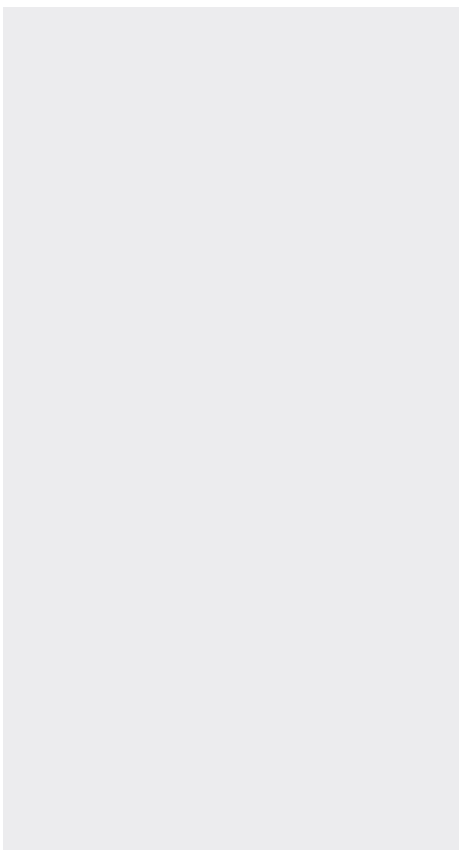
18 DIENSTAG



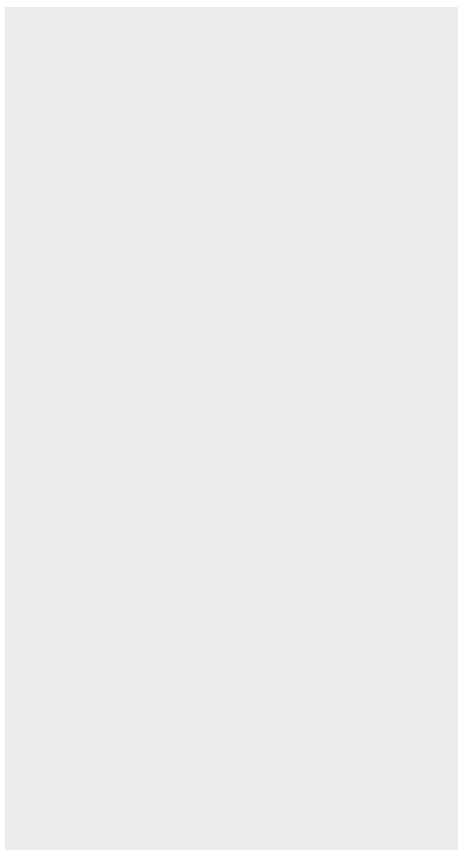
19 MITTWOCH



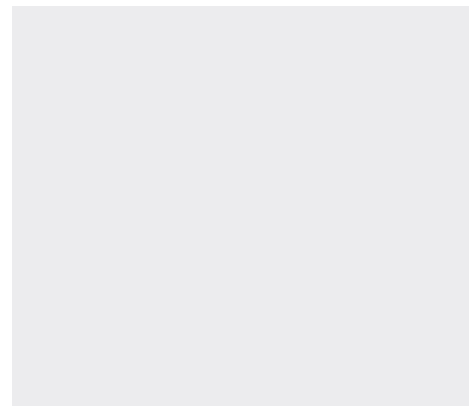
20 DONNERSTAG



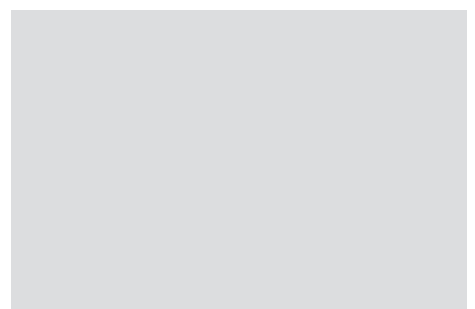
21 FREITAG

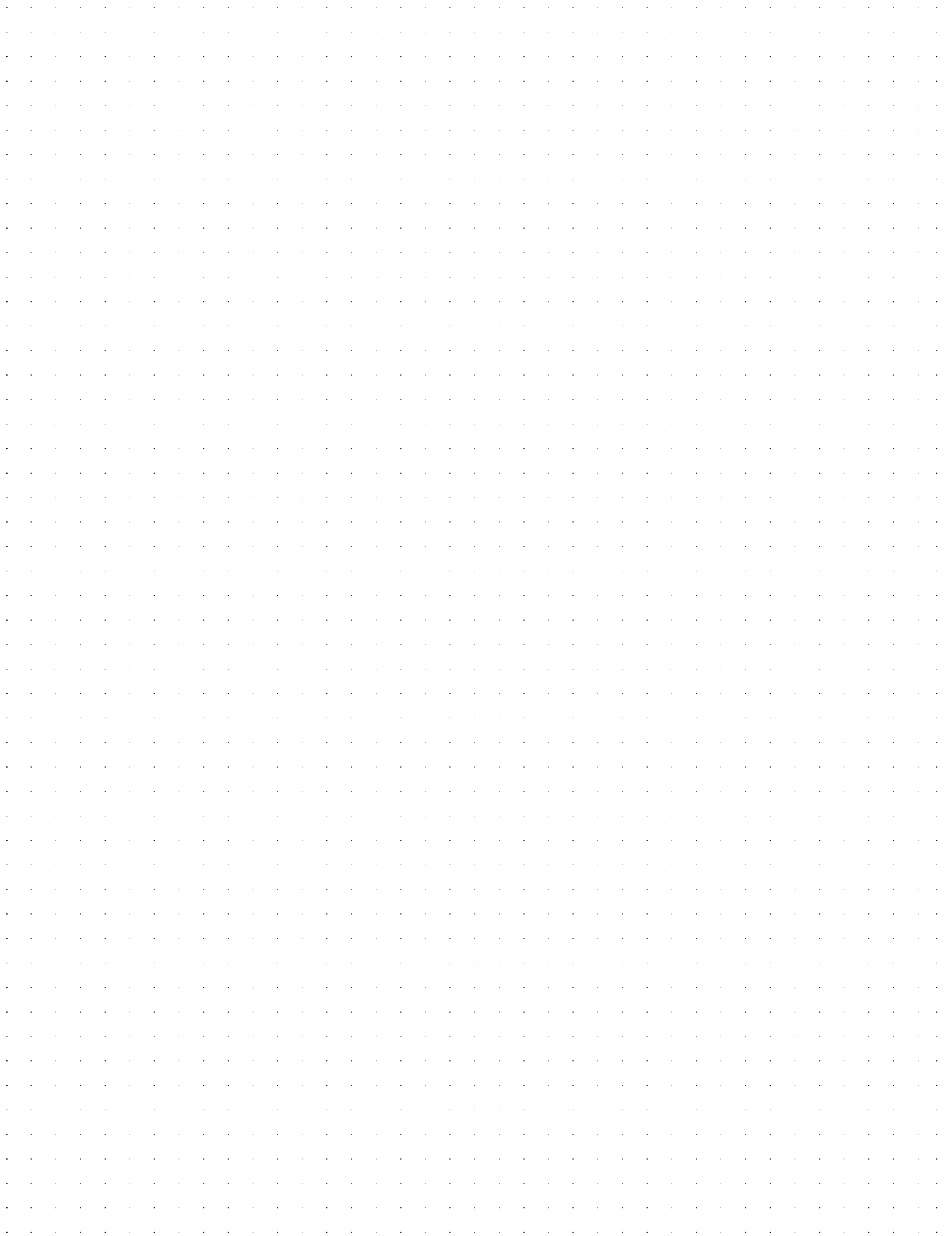


22 SONNABEND



23 SONNTAG





Die GEW Niedersachsen – wer wir sind und wofür wir stehen!

Die GEW ist die Gewerkschaft im Bildungswesen! Sie ist die mit Abstand größte Organisation im Bildungsbereich.

In Niedersachsen sind fast 30.000 Kolleginnen und Kollegen in der GEW organisiert. In Deutschland gehören mehr als 260.000 Mitglieder der GEW an. Die Mehrzahl von ihnen ist an öffentlichen Schulen beschäftigt. Aber auch an Privatschulen, in Weiterbildungseinrichtungen, Hochschulen und Kindertageseinrichtungen sind GEW-Mitglieder tätig.

In der GEW haben die Mitglieder die Möglichkeit, über Berufsgrenzen hinweg zusammenzuarbeiten und voneinander zu lernen.

Mit unserer Monatszeitschrift „Erziehung und Wissenschaft“ der GEW Niedersachsen informieren wir alle Mitglieder über aktuelle berufsbezogene Fragen und schulpolitische Themen im Land umfassend.

Die GEW unterstützt, berät und vertritt ihre Mitglieder in beamten-, arbeits- und sozialrechtlichen Fragen.

GEW-Mitglieder haben Anspruch auf kostenlosen Rechtsschutz bei Auseinandersetzungen mit dem Arbeitgeber. Auch eine Berufshaftpflichtversicherung incl. einer Dienstschlüsselversicherung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Eine starke GEW ist in diesen Zeiten nötiger denn je!

In allen Bereichen des Bildungs- und Erziehungswesens in Niedersachsen ist die Ausstattung mit Ressourcen bislang deutlich hinter den Notwendigkeiten zurück geblieben. Die niedersächsischen Landesregierungen haben wie andere Landesregierungen auch immer wieder eine Politik des Rotstifts und der Mängelverwaltung betrieben.

Die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Bildungs- und Erziehungsbereich wurden durch zu geringe Einstellungen, durch Arbeitszeitverlängerung und Arbeitsverdichtung sowie durch die Einführung prekärer Beschäftigungsverhältnisse verschlechtert. Diese Politik hat kein Problem wirklich gelöst, sondern zusätzliche Belastungen für ohnehin Belastete geschaffen. Eine kontinuierliche Einstellungspolitik, die das sich verändernde Schulwahlverhalten der Eltern und notwendige pädagogische Reformen (Integrative Schulangebote, Ganztagschulangebote, Inklusion) einbezieht ist dringend notwendig.

Die Schulen sollen sich weiterentwickeln können und den jungen Kolleginnen und Kollegen muss eine verlässliche Berufsperspektive eröffnet werden.

Die jetzige Landesregierung setzt vor allem auf verschärftes schulisches Sortieren, obwohl nachgewiesen ist, dass schulische Selektion weder Lernstärkeren noch Lernschwächeren wirklich nützt. Während erfolgreiche Länder ihre Kinder so früh wie möglich fördern und so spät wie nötig auf verschiedene Bildungsgänge verteilen, fährt der Zug in Niedersachsen in die entgegen gesetzte Richtung.

Für bessere Arbeits- und Lernbedingungen

Wenn Bildungspolitik mit dem Rotstift und im Geiste eines bereits vor 100 Jahren falschen Begabungsverständnisses betrieben wird, kommt Pädagogik zu kurz.

Der in den nächsten Jahren prognostizierte Schülerrückgang ist eine große Chance zur Verbesserung der Arbeits- und Lernbedingungen. Vor diesem Hintergrund setzt sich die GEW massiv für den Erhalt aller Stellen ein.

Weiterhin stehen wir für

- für mehr Kooperation, Integration und Inklusion im Bildungswesen.
- für eine angemessene Bezahlung
- für eine deutliche Verkleinerung der Klassen
- für eine Absenkung der Pflichtstundenzahl
- für eine Entlastung bei außerunterrichtlichen Tätigkeiten

Die GEW strebt Bildungsverhältnisse ohne Ausgrenzung und Aussonderung an, die allen Kindern und Jugendlichen möglichst optimale Bedingungen für die Aneignung vielfältiger Handlungskompetenzen und die Entwicklung gesellschaftlicher Teilhabe eingehen, ohne sie von denen zu trennen, mit denen sie auch sonst zusammen spielen, arbeiten, leben.

Eine Umgestaltung des Bildungswesens ist notwendig, damit alle Bildungseinrichtungen von den Kindertagesstätten, über die Schulen und Hochschulen bis zu den Weiterbildungseinrichtungen mit dem Wandel aller wichtigen Lebensbedingungen Schritt halten können.

Für Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter bleibt eine Menge zu tun.

Informationen zum Personalrat

Der Personalrat ist die Interessenvertretung der Beschäftigten. Die Mitglieder des Personalrats werden alle vier Jahre von den im Dienst befindlichen Beschäftigten gewählt.

In Niedersachsen wählen die Beschäftigten im Schulbereich Personalräte auf drei Ebenen:

- an den Schulen den Schulpersonalrat (SPR)
- bei den Regionalabteilungen der Landesschulbehörde den Schulbezirkspersonalrat (SBPR)
- beim Kultusministerium den Schulhauptpersonalrat (SHPR)

Zu den allgemeinen Aufgaben des Personalrats gehören u. a.:

- Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Regelungen zugunsten der Beschäftigten überwachen, z. B. Erleichterung für Teilzeitbeschäftigte.
- Anregungen und Beschwerden von Beschäftigten entgegenzunehmen und durch Verhandlungen mit der Dienststelle auf ihre Erledigung hinwirken, z. B. bei ungünstigem Stundenplan.

In wesentlichen Angelegenheiten haben SPR, SBPR und SHPR ein Mitbestimmungsrecht.

Hierzu gehören u. a.:

- Einstellung
- Entlassung oder Kündigung

Die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Personalrats sind im „Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz“ (NPersVG) geregelt. Jede Schule hat einen eigenen Schulpersonalrat, der die Interessen der Beschäftigten gegenüber der Schulleitung vertritt. Verhandlungspartner des SBPR ist die jeweilige Regionalabteilung der Landesschulbehörde (s. Adressteil), der SHPR verhandelt mit dem Kultusministerium.

Beförderung

- Versetzung oder Abordnung von mehr als sechs Monaten
- Ablehnung eines Antrages auf Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung
- Ablehnung von Nebentätigkeiten
- Dienstbefreiung, Sonderurlaub

Wenn ihr Fragen, Probleme oder Anregungen habt, so wenden euch immer zuerst an den Personalrat der Schule oder an die GEW-Kolleginnen und Kollegen beim SBPR. Die Anschriften und Telefonnummern finden ihr im Adressteil des Schuljahresplaners auf Seite 5.

A large rectangular area with horizontal ruling lines, intended for taking notes. The lines are evenly spaced and cover the majority of the page's content area.

***Jetzt gleich den
Schuljahresplaner
für das nächste
Schuljahr bestellen!***

www.gew-nds.de

***Schuljahresplaner
2012/2013***

Online unter: www.gew-nds.de

